



**SBPV
ASEP**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest – Attestation

No. 6811213

Schweiz: Sitzende Helvetia ungezähnt (1854 – 1863).

Zumstein Kat.-Nr.: **22B auf weisslichem Faltbrief
von INTERLAKEN nach GENF.**

5 Rappen, lebhaftorangebraun, Berner Druck, 1. Druckperiode, Druckform I,
SH-Nr. 22B1.I.b, auf mittelstarkem Münchner Papier mit grünem Seidenfaden.

Klischeefehler: Farbloser Punkt am Fuss des 2. „I“ von „CENTESIMI“
(Handbuch: KF 2.02; Feld 2 des 25er-Druckbogens).

Abstempelungen:

Schwarze, 13-linige **Eidgenössische Raute** auf Marke;

Nebenstempel: Schwarzer Einkreis **GENEVE 9 AVRI 55 10 M** (Stempelgruppe 116).

Marke, Stempel und Beleg echt.

Erhaltung:

Sehr guter Markenschnitt: allseits voll- bis meist weissrandig, oben mit Bogenrand (vgl. Fotokopie); stark ausgeprägtes Relief;
Briefbogen mit waagrechter Registraturbugspur ausserhalb des Markenbereiches.

Farbfrische Marke in fehlerfreier Erhaltung, sauber entwertet, auf dekorativem Forwarder-Geschäfts-Rundschreiben.

Tariferklärung: Tarifperiode 01.01.1852 – 30.06.1862.

5-Rappen-Taxe für **Brief** der 1. Gewichtsstufe (bis ½ Lot = ca. 7.8 g) im 1. Briefkreis (bis 2 Wegstunden = 9.6 km). Da das Zirkular (Anzeige einer Geschäftsübergabe mit Unterschriften-Wechsel) noch zusätzlichen handgeschriebenen Text enthält, war es nicht als Drucksache, sondern als Brief zu behandeln. Hierfür hätte das Porto ab Interlaken 15 Rappen betragen. Das Rundschreiben wurde jedoch **privat nach Genf befördert** und erst dort bei der Post aufgegeben (**forwarded letter**), womit das 5-Rappen-Porto im Lokalrayon zur Anwendung kam.

Signatur: +Weid

Farbfotokopie rückseitig.

Liestal, 10.06.2015


Urs Hermann
Postfach 477
CH-4410 Liestal

Die Prüfung richtet sich nach dem jeweils gültigen Prüfungsreglement des SBPV.
L'expertise s'effectue selon le règlement ad hoc de l'ASEP actuellement en vigueur.